



NEWSLETTER FEBRUAR 2022

Aufbruch und Rückschläge – Verzweiflung und Ermutigung

***Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,
liebe Schwestern und Brüder in unseren Gemein-
den,***

am 10. Januar hat Bischof Peter Kohlgraf den Zchnitt der zukünftigen Pastoralräume in unserem Bistum bekannt gegeben. Insgesamt wird es 46 Pastoralräume geben, die bis spätestens 2030 zu jeweils einer neuen Pfarrei fusioniert sein sollen. Für unseren Bereich wird die Pfarrei Heidesheim/Wackernheim, die Pfarrei Schwabenheim sowie die Pfarrgruppen Gau-Algesheim und Kath. Kirche Ingelheim den neuen Pastoralraum Ingelheim bilden. Das umfasst nach heutigem Stand eine Mitgliederzahl von 18.917 Katholikinnen und Katholiken. Als Leiter des Pastoralraumes bin ich benannt. Mir zur Seite steht eine Pastoralraumkoordination. Nach Gesprächen mit Interessierten liegt dem Bischof nun zur letztendlichen Entscheidung die Bewerbung von Gemeindereferentin Christine Wüst-Rocktäschel für diese Stelle vor. Ich bin zuversichtlich und freue mich schon jetzt auf ihre Unterstützung auf dem Pastoralen Weg.

Neben all den konkreten Fragen, die wir auf den Synoden diskutieren, ist es sinnvoll ein Wort von Papst Franziskus nicht aus dem Blick zu verlieren, wie er sich Synodalität vorstellt. Er schreibt in seinem Vorbereitungsdokument zur Weltsynode:

„Wir erinnern daran, dass es nicht Zweck dieser Synode und daher auch nicht der Konsultation ist, Dokumente zu produzieren, sondern, Träume

aufkeimen zu lassen, Prophetien und Visionen zu wecken, Hoffnungen erblühen zu lassen, Vertrauen zu wecken, Wunden zu verbinden, Beziehungen zu knüpfen, eine Morgenröte der Hoffnung aufleben zu lassen, voneinander zu lernen...“

Die Zeilen dieses Geleitwortes habe ich wenige Tage nach der Veröffentlichung des Münchner Missbrauchsgutachtens und der Aktion #OutInChurch (die ich ausdrücklich gut heiße) geschrieben. Nicht nur diese beiden Anlässe lassen mich sprachlos und beschämt zurück. Sie lassen auch manche der gerade zitierten Worte hohl klingen, angesichts des systemischen Versagens von Kirche. Und letztlich gehöre auch ich als hauptamtlicher Mitarbeiter diesem System an. Wir können daher nicht einfach zur Tagesordnung übergehen und weitermachen, wie bisher.

Es braucht eine Zäsur!

Wir haben als Kirche vor Ort hier sicherlich nicht den Wirkungsgrad, wie es den Leitungen gegeben ist. Aber wir haben vor Ort noch – das ist zumindest mein Eindruck – einen letzten Funken von Vertrauen, der, wenn überhaupt noch in Kirche gelegt ist. Hier liegt unsere Herausforderung: transparent, in echter Sorge um die Bedürfnisse der Menschen und im Blick auf die eigene Kraft die uns gegebenen Aufgaben anzugehen und Kirche – soweit es in unserer Wirkmacht steht – im Guten zu gestalten.

Grundlage für das Ganze muss uns immer das Evangelium sein. Das dürfen wir nicht vergessen. Es ist der wichtigste Schatz, den wir haben. Um uns das wieder neu bewusst zu machen, haben wir im Team der Hauptamtlichen unseren gemeinsamen Weg, der schon im November begann, mit Exerziten im Alltag begonnen. In der Fastenzeit wollen wir diese Exerziten, die uns wichtige Erfahrungen gebracht haben, für alle anbieten. Im Besonderen den Mitgliedern unserer Gremien, aber letztlich allen Interessierten lege ich sie ans Herz. Es braucht ca. eine halbe Stunde Zeit am Tag (notfalls auch mal weniger). Ebenso gehört der wöchentliche Austausch in der Gruppe dazu.

Eine Person aus dem Team der Hauptamtlichen begleitet jeweils eine Gruppe von 10-15 Teilnehmer*innen. Es wird digitale und präsente Angebote geben. Es ist eine Chance auf das Fundament unseres Glaubens zu schauen, um sich dort – auch gerade wegen der Rückschläge und Verzweiflung durch die wir gehen, Mut und Zuversicht zu holen. Herzliche Einladung!

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer
Christian Feuerstein



Exerziten im Alltag

Ein Angebot für alle im zukünftigen Pastoralraum Ingelheim

Das Grundanliegen des Pastoralen Weges ist es, die gemeinsamen Schritte in die Zukunft als geistlichen Weg zu verstehen und zu füllen. Fundament all unseres Tuns und Denkens ist das Wort Gottes, das in der Hl. Schrift überliefert ist. Daher haben die hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter*innen ab November gemeinsam Exerziten im Alltag gehalten. Diese werden nun für alle angeboten. Angeleitet und begleitet von Hauptamtlichen sind die Exerziten im Alltag vor allem den Mitgliedern aller Gremien der Gemeinden ans Herz gelegt. Sie sind aber auch für alle Interessierten offen.

Zeitraum der Exerziten ist die Fastenzeit. Ein Exerzitenkurs, der im Zentrum für Glaubensvertiefung und Spiritualität auf dem Rochusberg, für den Pastoralen Weg entwickelt wurde, bildet den roten Faden durch fünf Wochen. Das Begleitheft wird allen Teilnehmer*innen zur Verfügung gestellt.

>>>



Wer sich darauf einlassen will, sollte sich ab dem 1. Fastensonntag täglich ca. 30 min Zeit für Stille/ Gebet/Meditation/... nehmen; notfalls kann es auch mal etwas weniger Zeit sein; mehr geht immer! Einmal in der Woche gibt es ein Austauschtreffen in der Gruppe (10-12 Personen).

Es gibt acht verschiedenen Austauschgruppen. Für eine muss man sich entscheiden. Exerzitien ohne Begleitung sind nicht sinnvoll.

Ab der Woche nach dem ersten Fastensonntag werden bis zum Palmsonntag folgende, wöchentliche Termine/Gruppen angeboten:

montags, 19.00 Uhr

Präsenztreffen in Heidesheim
(Gemrefln M. Sieben)

maria.sieben@dekanat-bingen.de

montags, 19.30 Uhr

Präsenztreffen in Elsheim
(Pater V. Stollewerk OMI)

stollewerk@oblaten.de

dienstags, 19.30 Uhr

Präsenztreffen in Ingelheim
(Gemrefin C. Wüst-Rocktäschel)

christine.wuest-rocktaeschel@bistum-mainz.de

dienstags, 20.00 Uhr

Online-Treffen, (Gemrefin S. Anders)
stefanie.anders@bistum-mainz.de

mittwochs, 19.00 Uhr

Online-Treffen, (Gemrefin J. Becker)
julia.becker@bistum-mainz.de

donnerstags, 19.30 Uhr

Präsenztreffen im Kloster Jakobsberg,
(P. R. Wiedemann OSB)

rochus.wiedemann@dekanat-bingen.de

freitags, 19.00 Uhr

Präsenztreffen in Gau-Algesheim
(Pfr. Ch. Feuerstein)

christian.feuerstein@bistum-mainz.de

an wechselnden Tagen

Online-Treffen

(Pfr. M. Metzler)

markus.metzler12@gmail.com

Die Anmeldung erfolgt über die jeweils genannte E-Mail Adresse oder telefonisch über die Pfarrbüros (dort bitte den Namen der jeweiligen Gruppenbegleitung angeben, damit die Anmeldung weitergeleitet werden kann)

Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2022.



Fastenzeit
Von Aschermittwoch bis Ostern

Der Pastorale Weg im Bistum Mainz

Zur zweiten Phase des Pastoralen Wegs im Bistum Mainz

Auf dem Weg zu einer neuen Pfarrei Wir verbinden uns zu einem Pastoralraum – Die nächsten Schritte auf dem Pastoralen Weg

Bischof Peter Kohlgraf wird an Ostern 2022 insgesamt 46 Pastoralräume errichten. Damit beginnt die zweite Phase des Pastoralen Wegs in unserem Bistum. Die bisherigen Pfarreien Heidesheim/Wackernheim, Schwabenheim und die Pfarrgruppen Kath. Kirche Ingelheim (KKI) und Gau-Algesheim bilden den Pastoralraum Ingelheim. Der Pastoralraum ist sozusagen die Vorstufe zur Gründung einer neuen gemeinsamen Pfarrei. Für das Zusammenwachsen unserer Gemeinden und der verschiedenen Kirchorte wie Caritas, Kindertagesstätten aber auch Schulen braucht es diese Übergangsphase. Die ersten Neugründungen von Pfarreien im Bistum wird es Anfang 2024 geben.

Um ein lebendiges Netzwerk zu werden, müssen wir uns natürlich besser kennenlernen. Innerhalb unseres Pastoralraumes wird von den Gremien deswegen ein Pastorkonzept erarbeitet. Darin werden wir aufschreiben, wie das kirchliche Leben bei uns künftig aussehen soll - angefangen von den angebotenen Gottesdiensten bis zu besonderen Schwerpunkten in der Seelsorge. Ein wichtiges Gremium dafür wird die Pastoralraumkonferenz mit ihren verschiedenen Projektgruppen sein. Die Pastoralraumkonferenz wird sich ab Sommer konstituieren. Schon jetzt arbeiten wir mit allen Gremien in der sog. „Synode“ zusammen.

Mit Pfr. Christian Feuerstein hat Bischof Kohlgraf bereits einen Leiter für unseren Pastoralraum ernannt. Seine besondere Aufgabe ist es, das Zusammenwachsen zu einer neuen Pfarrei im Auftrag des Bischofs mit allen haupt- und

ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umzusetzen. Unterstützt wird der er dabei von einer Koordinatorin. Auf diese Stelle hat sich Gemeindereferentin Christine Wüst-Rocktäschel beworben. Die Letztentscheidung zur Ernennung liegt jetzt beim Bischof. Später, wenn die neue Pfarrei errichtet ist, wird es zudem eine Verwaltungsleitung geben. Schon jetzt ist unser Pastoralraum im Pilotprojekt „Verwaltungsunterschützung“ und wird von der ehemaligen Rendantin, Edith Scharte, in Fragen der Verwaltung begleitet.

Am Ende des Pastoralen Weges wird dann auch für unsere Kirchengemeinden der Gründungstag einer neuen Pfarrei stehen - spätestens bis zum Jahr 2030. Die rund 134 Pfarrgruppen und Pfarreienverbünde, die es bislang im Bistum gibt, werden sich dann zu 46 Pfarreien zusammengefunden haben, die als lebendige Netzwerke ihren Auftrag in der Welt wahrnehmen.

Weitere Informationen zum Pastoralen Weg gibt es unter

www.pastoraler-weg.de oder www.bistummainz.de/dekanat/bingen/index.html bzw. auf den Homepages unserer jeweiligen Pfarreien und Pfarrgruppen.

Die Kirche St. Michael in Appenheim erhält neue Sedilien und Ambo

Was lange währt, wird endlich gut....

Für die Kirche in Appenheim wurden fünf neue Sitze im Altarraum für Pfarrer und Messdiener angeschafft. Außerdem erhielt die Kirche einen neuen Ambo und einen kleinen Beistelltisch für die Gaben. Die Gestaltung der Sedilien und des Ambos gestaltete sich besonders schwierig, da eine Übereinstimmung der Farbgebung von Altar und Sedilien nicht möglich war. Aufgrund langer Beratungen wurde daraufhin auch der Altar abgeschliffen und erhielt ein neues Farbkleid. Somit geben die gesamten Möbelstücke ein stimmiges Gesamtbild in der Kirche St. Michael.

Die Kosten der Anschaffungen werden zur Hälfte vom Förderverein St. Josef aus dem Erlös vom Weihnachtsmarkt der vergangenen Jahre finanziert.

Jetzt hoffen wir alle, dass die Coronalage es uns bald ermöglicht, wieder Gottesdienste in der Kirche St. Michael in Appenheim feiern zu können und die neuen Sedilien, das Ambo und den Altar einzuweihen.

Text und Bilder: Birgit Gresch



Vom Ortsausschuss Ober-Hilbersheim

Der Ortsausschuss von Ober-Hilbersheim blickte in seiner ersten Sitzung im Jahr 2022 auf verschiedene Aktionen Ende des vergangenen Jahres zurück, die wieder ganz selbstverständlich von einigen treuen Helfern durchgeführt wurden dankt diesen ganz herzlich. U. a. waren dies;:

- die Laubaktion im November rund um die Kirche
- Dachrinnen-Säuberung an der Kirche in Ober-Hilbersheim
- Streichen des Westgiebels der Kirche in Ober-Hilbersheim

Beim Rückblick auf die Weihnachts- und Jahresabschlussgottesdienste wurde angeregt in den nächsten Jahren alle Gemeindemitglieder zur Jahres-Abschlussandacht gezielt einzuladen, die im Laufe des Jahres ein Sakrament erhalten haben.

Die Erstkommunionkinder sollen eingeladen werden bereits schon jetzt vereinzelt am Probe-Messdienen im Sonntagsgottesdienst teilzunehmen um die Lust auf den Ministrantendienst nach der Erstkommunion zu wecken.

Die lange bestellten Sedilien für die Kirche St. Michael in Appenheim sind fertig gestellt und wurden den Mitgliedern per Power-Point-Präsentation vorgestellt. Nun hofft der Ortsausschuss, dass die Sedilien auch bald in einem Präsenzgottesdienst eingeweiht werden können.

Die nächste Sitzung findet am 09. März 2022 statt.



Bild: Sarah Frank, Factum/ADP in: Pfarrbriefservice.de

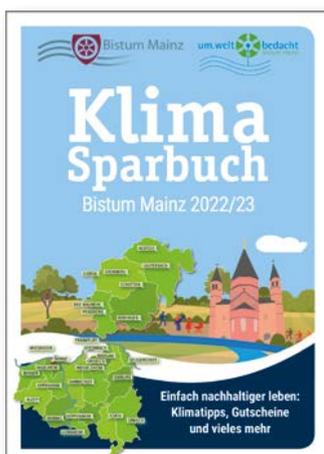
G*7-Treffen in Deinem Weltladen

*Gewürze: **Curcuma (Indien)**, Majoran (Ägypten), Muskatnuss (Sri Lanka), Oregano (Kosovo), Thymian (Türkei), Vanilleschoten (Madagaskar), Za'atar (Palästina)

Bericht vom Ortsausschuss Gau-Algesheim

Online-Sitzung am 11.01.2022

Es ist ein urchristliches Anliegen, die Schöpfung Gottes zu bewahren. Um festzustellen, was in unserer Gemeinde schon zum Thema Umwelt- und Klimaschutz umgesetzt wird, trugen wir in der Sitzung Beispiele zusammen. Dazu gehören z.B. das Sammeln alter Handys, Nistmöglichkeiten für Falken im Kirchturm und nicht zuletzt der Neubau des Familienzentrums in Holzbauweise mit Dachbegrünung. Seit Jahrzehnten ist der Verkauf von Genussmitteln aus fairem Handel im Weltladen Haus Bernardin ein wichtiger Beitrag.



Zu diesem Thema wurde das neue Klimasparsbuch des Bistums (Nov. 2021) vorgestellt. Darin enthalten sind Beispiele für kleine Aktionen/Aktivitäten, die von jedermann leicht umgesetzt werden können. Das Klimasparsbuch liegt in der KÖB aus. Dort findet man

praktische Tipps für den Klimaschutz im Alltag zu den Themen „Gesünder essen und genießen“, „Bewusster leben und konsumieren“, sowie „Umweltfreundlich bauen und wohnen“.

Weitere Informationen zum Thema findet man unter: www.um-welt-bedacht.de

In einer Liste wurden Gruppen, die in der Pfarrgemeinde ehrenamtlich tätig sind, zusammengetragen. Diese soll in Zukunft ständig aktualisiert werden, um überblicken zu können, wo eventuell Nachfolger gebraucht werden. Der Ortsausschuss übernimmt die Danksagung bei der Verabschiedung von Ehrenamtlichen.

Es fand ein Meinungsaustausch zu Rückmeldungen zu den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit und zu Neuerungen in den Gottesdiensten statt und über die Gottesdienstordnung wurde beraten.

Der Ständer mit den Opferkerzen bekam auf Wunsch einiger Gemeindemitglieder einen neuen Platz vor dem Marienaltar, sodass das Treppensteigen entfällt.

Jane Erbes



Gefällt bear.pale und 9 weiteren Personen

kjg_gaualgeseim SAVE THE DATE

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! Save the Date für unser Pfingst- und Sommerlager! Wir freuen uns wie wild und haben den Countdown gestellt. Alle weitere Informationen folgen noch. Bis dahin bleibt gesund und munter. Wir sehen uns! ❤️

Eure Kjg'ler 🍌

#lagerleben #Zeltlager #comingssoon #potd

Kirchenchor Ockenheim Jahresplanung: So machen wir es

Karfreitag in der evangelischen Kirche Gau-Algesheim, Ostermontag in Ockenheim, Pfingstsonntag an wechselnden Orten, Jakobstag in der Vierzehn-Nothelferkapelle und abschließend noch unsere Stunde der Erinnerung, der Cäcilientag und sowie der zweite Weihnachtsfeiertag in Ockenheim. Und Kreppelkaffee, Suppenabend und die Bewirtung zur Herz-Jesu-Wallfahrt nicht zu vergessen!

Der Terminkalender des Kirchenchors Ockenheim ist mit seinen traditionellen Auftritten und Feiern recht voll. Ja... und dann kam Corona und wie bei allen anderen ist es seitdem anders.

Letztendlich ist doch die Frage: Lohnt sich der Aufwand, etwas Größeres zu planen? Die Vorbereitung gibt Hoffnung und das Gefühl der Routine. Doch wenn es dann nicht möglich ist, kann das enttäuschen. War es umsonst? Nein, sicher nicht umsonst. Schaut dann, ob ihr es an einem anderen Ort, zu einer anderen Zeit, in kleinerer Form veranstalten könnt. Oder nehmt die Idee einfach mit ins nächste Jahr.

Ja, Planungssicherheit ist ein Fremdwort. Aber das heißt nicht, dass man zum Beispiel die Jahresplanung einfach sein lassen sollte. Resignation ist kein förderlicher Ratschlag für diese Zeit, sondern vielmehr Flexibilität und Blick in die Zukunft.

Kommt kurz mit hinter unsere Kulissen.

Wir haben nun alle die Erfahrung von zwei Jahren, wie sich Corona im Jahresverlauf entwickelt: Im Sommer wird es entspannter. So planen wir eine Veranstaltung, die ebenso gut im Mai wie im August oder den Monaten dazwischen durchführbar ist. Stichwort Flexibilität.

Bereits die letzten zwei Jahre wirkte der Chor

mehrmals im Jahr in Vierergruppen beim Gottesdienst mit – mal vierstimmig, mal einstimmig – unter anderem an Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Kommunion. Natürlich immer in Rücksprache mit den Verantwortlichen und nach stundenlangem Durchlesen der Bestimmungen. Letzteres ist manchmal nervtötend, aber nötig.

Auch unsere Mitgliederversammlung, die eigentlich immer in der Woche nach Ostern stattfindet, konnten wir 2021 nachholen – im Juli, draußen auf einer großen Wiese mit Pavillions. (Gott sei Dank, denn uns überraschte beim anschließenden Grillen ein großer Regenguss.)

Und anschließend starteten wir 2021 in die regelmäßigen Proben in der Kirche, solange die Temperaturen noch erträglich waren. Dafür haben wir bereits im Sommer 2020 ein sehr sorgfältiges Hygienekonzept entwickelt, das seitdem kaum Anpassungen benötigte. Auch zwei Auftritte mit dem Chor waren im Herbst möglich.

Währenddessen war uns wichtig, mit den Mitgliedern in regelmäßigem Austausch zu bleiben. Wenigstens Mail oder Posteinwurf im Monat mit einem Gruß oder angedachten Planungen sollte pro Monat möglich sein. Das haben auch wir nicht immer geschafft, aber unser Vorhaben für 2022. Und denkt nicht nur an eure Mitglieder: Es ist auch wichtig, der Außenwelt zu zeigen: Hallo! Wir sind noch da! Wir sind weiterhin aktiv und mit Herzblut dabei!

***Wir freuen uns auf die kommenden Monate!
Mehr dazu in einer der kommenden Turmblick-Ausgaben.***

Petra Tabarelli

In eigener Sache

Der Turmblick erscheint ab sofort jeweils am ersten Sonntag im Monat. Der Redaktionsschluss ist grundsätzlich eine Woche vorher.

Beiträge, Fotos und Anregungen senden Sie bitte immer mit Namen an: turblick@dekanat-bingen.de

Hier können Sie TURMBLICK abonnieren: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/gau-algesheim/aktuell/newsletter/anmeldung/Newsletter-der-Pfarrgruppe-Gau-Algesheim/>

Ihr Redaktionsteam

Links zum Thema

finden Sie hier:

<http://www.kath-kirche-gau-algesheim.com/>



© PRESSEMITTEILUNGEN DER DEUTSCHEN BISCHOFSKONFERENZ

Erklärung des Ständigen Rats der Deutschen Bischofskonferenz zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs

30. Jan. 2022

Der Ständige Rat der Deutschen Bischofskonferenz erklärt anlässlich seiner heutigen (25. ...



Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

© Bischof Kohlgraf

Reaktion auf die Diskussion um Aufarbeitung von Missbrauch in der Kirche

30. Jan. 2022

Stellungnahme von Bischof Peter Kohlgraf
Stellungnahme von Bischof Peter Kohlgraf

Infos zum #outinchurch finden Sie hier:

<https://www.ardmediathek.de/sendung/wie-gott-uns-schuf/Y3JpZDovL3JiYi1vbmxbmU-uZGUvd2lILWdvdHQtdW5zLXNjaHVm/>

MINI-SCHULUNG

Auf dem Weg zum*r Gruppenleiter*in



Was bedeutet es, Gruppenleiter*in zu sein?
Ist das was für mich?

Was brauche ich, um Gruppenleiter*in zu sein?

Was bringt mir das?



Bischöfliches
Jugendamt
Diözese Mainz

MINI-SCHULUNG

Auf dem Weg zum*r Gruppenleiter*in

Du bist zwischen 13 und 16 Jahre alt und hast vielleicht schon eine Gruppenstunde oder du überlegst, die Leitung einer Gruppe zu übernehmen?

Hier bekommst du kreative Ideen, eine Gruppenstunde zu starten, deine Gruppe zu motivieren, zu leiten, Methoden und Spiele, Rückmeldung und Tipps für deine Gruppenstunde.

Die Anmeldung erfolgt über das Kontaktformular auf unserer Homepage

Eckdaten:

26.03.22

10:00-17:00 Uhr



Gemeindehaus St. Martin
Theodor-Storm-Str. 81
67551 Worms

5€ Teilnehmer*innengebühr
Anmeldeschluss: 11.03.22



Bischöfliches
Jugendamt
Diözese Mainz



Pandemiebedingt können wir am Palmsonntag auch in diesem Jahr nicht unser traditionelles Konzert aufführen.

Wir haben uns deshalb entschieden den Konzerttermin auf den

***03. Juli 2022 um 19:00 Uhr
in der Schloss-Ardeck-Sporthalle***

zu verlegen.

Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt im Kalender vor!



ANSPRECHPARTNER DER PFARREI UND IMPRESSUM

Katholische Kirchengemeinde St. Cosmas und St. Damian, Gau-Algesheim

Pfarrbüro: Schlossgasse 1, 55435 Gau-Algesheim
Telefon 06725 2421 Fax 06725 6143
pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de

Ortsausschuss:

Vorsitzende Juliane Erbes, Telefon 06725 3640
E-Mail: janeerbes@gmail.com

Verwaltungsrat:

Stellv. Vorsitzender Monika Wagner, Telefon 06725 2421



Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Ober-Hilbersheim mit Appenheim und Nieder-Hilbersheim

Pfarrbüro: Hauptstraße 1, 55437 Ober-Hilbersheim
Telefon 06728 94013 Fax 06728 94015
pfarrei.ober-hilbersheim@dekanat-bingen.de

Ortsausschuss:

Vorsitzender Karlheinz Theiß, Telefon 06728 782

Verwaltungsrat:

Stellv. Vorsitzender Stefan Gresch, Telefon 06725 6299



Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Ockenheim

Pfarrbüro: Hindenburgplatz 1, 55437 Ockenheim,
Telefon 06725 2364
pfarrei.ockenheim@dekanat-bingen.de

Ortsausschuss:

Vorsitzende Margareta Müller Telefon 06725 4942

Verwaltungsrat:

Stellv. Vorsitzende Marianne Gühne



Pfarrgemeinderat:

Dr. Susanne Barner (Vorsitzende)
Margareta Müller (stellvertretende Vorsitzende)
Karlheinz Theiß (stellvertretender Vorsitzender)



Seelsorger*innen:

Pfarrer Christian Feuerstein



Pfarrvikar Markus Metzler



Diakon Stefan Faust



Diakon i. R. Josef Kolbeck



Pfarrvikar Stephan Herrlich



Gemeindereferentin
Stefanie Anders



Pfarrvikar Pater Rochus



Gemeindereferent

Jürgen Heckmann
Ottonenstr. 3 - 55218 Ingelheim
Telefon 06132 71649814



Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung

JA!
Ich möchte den
TURMBLICK regelmäßig
per Email erhalten!

Impressum

Redaktion:

Christian Feuerstein (V.i.S.d.P.)
Verena Große Liesner, Wilfried Kasig,
Nina Klumb, Rainer Reitz – (Gau-Algesheim)
Gaby Schweikard – (Ober-Hilbersheim)
Arnold Gros – (Ockenheim)

Herausgeber:

Pfarrgruppe Gau-Algesheim
die katholischen Kirchengemeinden
St. Cosmas & Damian Gau-Algesheim,
St. Josef Ober-Hilbersheim und
St. Peter & Paul Ockenheim

Redaktionsanschrift:

Schlossgasse 1, 55435 Gau-Algesheim,
Telefon 06725 2421, Fax 06725 6143
E-Mail:
turmblick@dekanat-bingen.de

Satz & Layout: Nina Klumb

Erscheint nur online

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
jeweils der letzte Sonntag im Monat

Unsere Pfarrgruppe im Internet:

[http://dcms.bistummainz.de/bm/
dcms/sites/pfarreien/dekanat-bingen/
pvpg/pv_gaual/index.html](http://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekanat-bingen/pvpg/pv_gaual/index.html)

Ihr Beitrag?

Wenn auch Sie einen Beitrag im
TURMBLICK veröffentlichen möchten,
senden Sie diesen bitte an
turmblick@dekanat-bingen.de



Pfarrgruppe Gau-Algesheim

